




Mit Beginn des Wintersemesters 2015/16 hat der Universitätslehrgang *Master of Arts in Syriac Theology* an der Universität Salzburg begonnen. Damit wurde das Fach Syrische Theologie erstmals an einer europäischen Universität implementiert. Parallel dazu wurde das syrische Kolleg *Beth Suryoye* für die Theologiestudierenden gegründet.


Dieses zweistufige Salzburger Vorhaben ist von großer Bedeutung für die Erhaltung der syrisch-christlichen Tradition, die durch die Entwicklungen im Nahen Osten, insbesondere in Syrien und im Irak, hart auf die Probe gestellt wird bzw. gefährdet ist. Viele syrische Gläubige sind in den Westen ausgewandert und haben hier ihre neue Heimat gefunden.



 Das Studium der Syrischen Theologie in Salzburg leistet einen besonderen Beitrag zur Integration der syrischen Christinnen und Christen in Europa. Dabei bemüht es sich um die Tradierung des reichen syrisch-christlichen Erbes unter Beibehaltung der orientalisch-christlichen Identität, getragen durch die Sprache Jesu, das Aramäische.

Aufgrund der Restriktionen in den Heimatländern der syrisch-orthodoxen Kirche war und ist es dort nicht möglich, die syrisch-christliche Theologie in modernen universitären Einrichtungen zu integrieren. Die Weitergabe fand ausschließlich im monastischen Kontext statt. Die klösterliche Überlieferung ist heute wegen der politischen Lage und wegen der Auswanderung bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr vorhanden.



 Das Syrische Institut bemüht sich um die Finanzierung des Studiums Syrische Theologie an der Universität Salzburg. Um die Forschung und Lehre der Syrischen Theologie fachgemäß betreiben zu können, unterstützen Sie bitte die Studierenden, das Syrische Kolleg und den Studiengang.

**Um Ihre Unterstützung wird gebeten:**

Syrisches Institut, 5020 Salzburg Raiffeisenbank Salzburg

IBAN: AT803500000008170540

BIC: RVSAAT2S

***Danke und Vergelt's Gott!***